

#hblasset

Anlageservice für private Investor:innen

Nummer 69
Dezember 2024
www.hblasset.ch

Investment-Training

Lektion 6
Hindsight-Bias

Erfahren Sie mehr auf Seite 11

Apple

Alphabet

NVIDIA

Börsenjahr 2024
«Magnificent Seven»
dominieren das Geschehen

Best-Performer 2024
Top-Titel in unseren
Anlagestrategien

US-Regierung
Trump-Administration
spielt mit der Inflation

Ypsomed
Innovationsführer der
Medizintechnikbranche

Microsoft

Erneut ein Jahr im Zeichen der «Magnificent Seven»

Tech-Fantasien, US-Wahlen und die Zinssenkungen der Zentralbanken haben die Finanzmärkte gestützt. Besonders gut gelaufen sind die Titel der US-Tech-Giganten.

Gegen das Jahresende macht es Sinn die vergangenen zwölf Monate noch einmal Revue passieren zu lassen. Im Grossen und Ganzen lässt sich festhalten, dass die negativen Überraschungen an den internationalen Finanzmärkten 2024 weitgehend ausgeblieben sind. Bis auf wenige regionale Ausnahmen hat sich die Weltkonjunktur robuster gezeigt, als dies verschiedentlich zu Beginn des Jahres 2024 angenommen wurde.

Während vor allem der private Konsum in den USA ein weiteres Jahr mit robusten Wachstumsraten überzeugen konnte, brachten die vergangenen zwölf Monate weitere Enttäuschungen für die deutsche Wirtschaft. Nach den Herausforderungen des Immobilienmarktes und der ausgeprägten Wachstumsschwäche des Handelspartners China, mussten in den letzten Wochen und Monaten vor allem auch die deutsche Automobilindustrie mit negativen Informationen aufwarten.

Geldpolitik änderte sich

Trotz wiederholter positiver konjunktureller Überraschungen brachten die vergangenen Monate die Wende der Geldpolitik für die wichtigsten westlichen Volkswirtschaften. Dies ist die Konsequenz einer schwächeren Wachstumsdynamik und vor allem rückläufiger Inflationsraten. Der reduzierte Preisdruck ermöglichte es verschiedenen Zentralbanken wieder auf einen expansiveren geldpolitischen Kurs einzuschwenken. Zuletzt war es die US-Fed die vom In-

strument der Zinssatzsenkungen Gebrauch machen konnte.

Auf der politischen Ebene brachte das Jahr 2024 keine grundsätzliche Lösung der Probleme. Die militärischen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten bleiben ungelöst. Dagegen konnte sich in den US-Präsidentenwahlen die republikanische Partei und ihr Präsidentschaftskandidat Donald Trump überraschend klar durchsetzen. In diesem Umfeld konnten alle Anlageklas-

sen zum Teil substantielle Kursgewinne verzeichnen. In vielerlei Hinsicht war das Jahr 2024 für Investorinnen und Investoren denn auch ein einfaches Anlagejahr.

Während die globalen Aktienindizes vor allem in der ersten Jahreshälfte mit Kursgewinnen überzeugen konnten, brachte der Kurswechsel der Zentralbanken und die damit verbundenen Zinssenkungen in den Sommermonaten deutliche Kursgewinne der festverzinslichen Anlagen aber auch für die Edel-

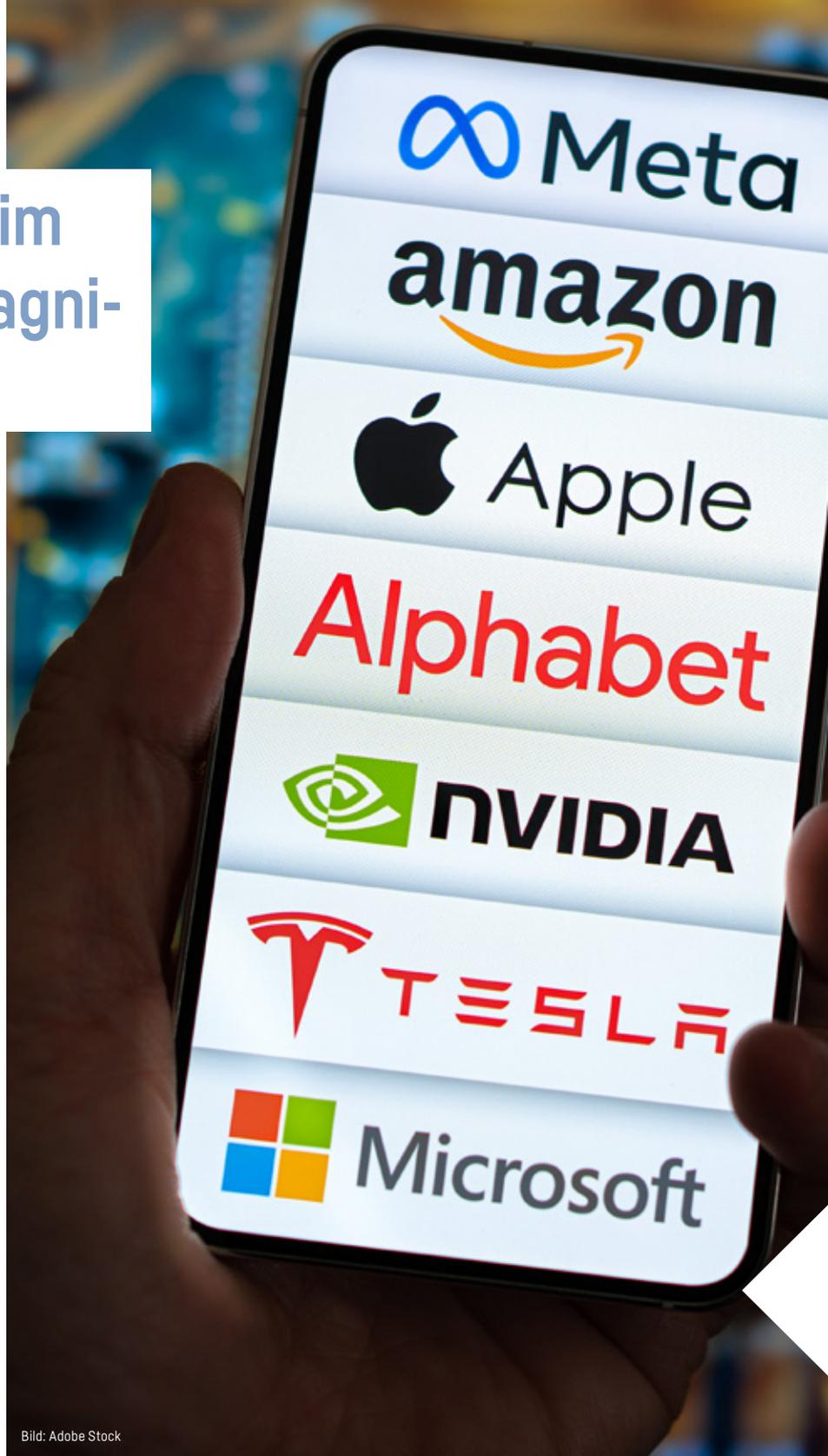
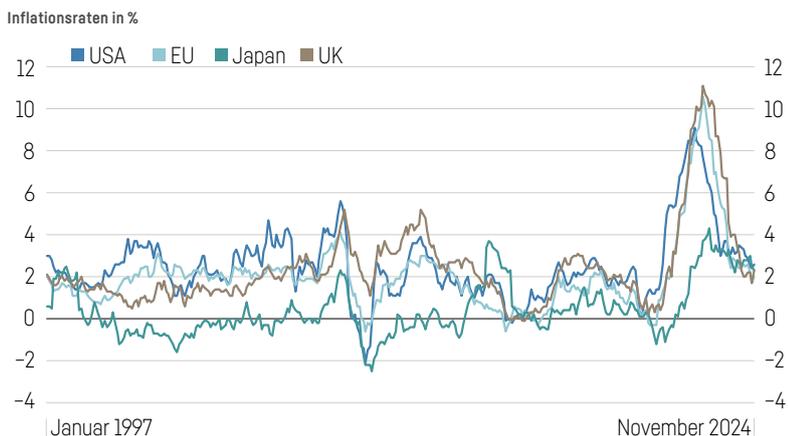


Bild: Adobe Stock

Rückläufige Inflation brachte Wende in der Geldpolitik



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management
Daten per 22.11.2024

► Nach dem steilen Anstieg der Inflationsraten nach dem Ausbruch des Ukraine-Krieges hat sich der Preisdruck in vielen Ländern wieder deutlich reduziert.

metalle. Zum Jahresende wiederum führte die Wahl von Donald Trump zum nächsten US-Präsidenten bei einzelnen Finanzmarktaktiva wie beispielsweise Bitcoin zu deutlichen Kursgewinnen.

Die internationalen Finanzmärkte standen 2024 ein weiteres Mal im Zeichen der Kursgewinne der grossen US-Technologieunternehmen, den sogenannten «Magnificent Seven» (Meta, Alphabet, Apple, Amazon, Microsoft, Nvidia und Tesla). Die Kurse dieser Titel konnten weiter zulegen. Eine unmittelbare Auswirkung dieser Entwicklung ist die deutlich gestiegene Bedeutung dieser Titel in den Aktienindizes. Im S&P 500 machen diese in der Zwischenzeit beinahe die Hälfte des Index aus. Auch im Weltaktienindex (MSCI World) also dem Index, in dem die wohl bedeutendsten Aktien der Erde eingehen, dominieren diese Tech-Giganten mit gegen 25% der Gewichtung.

Insbesondere passive Investoren in ETF-Anlagen müssen sich zum Jahresende 2024 bewusst sein, dass ihre Anla-

gen in der Zwischenzeit eine grosse (und immer grössere) Abhängigkeit von diesen US-Tech-Titeln haben. Mit unseren Vermögensverwaltungsmandaten auf der Basis von ETF-Anlagen konnten auch wir von dieser Entwicklung profitieren. Allerdings begegnen wir dieser Entwicklung mit einer gewissen Skepsis. Auch wenn wir weiter davon überzeugt sind, dass Technologieanlagen auch in Zukunft zusätzliche Renditen versprechen, investieren wir mit unseren klassischen Vermögensverwaltungsmandaten auf den aktuellen Niveaus sehr selektiv in diese Tech-Giganten. Diese müssen in unseren Augen in den kommenden Quartalen wiederholt perfekte Resultate veröffentlichen, um die aktuellen Bewertungen zu rechtfertigen. Auch wenn wir grössten Respekt vor diesen Firmen haben, erachten wir dies als eine (zu) schwierige Aufgabe.

Auf den aktuellen Niveaus investieren wir selektiv in Tech-Aktien.

gewissen Skepsis. Auch wenn wir weiter davon überzeugt sind, dass Technologieanlagen auch in Zukunft zusätzliche Renditen versprechen, investieren wir mit unseren klassischen Vermögensverwaltungsmandaten auf den aktuellen Niveaus sehr selektiv in diese Tech-Giganten. Diese müssen in unseren Augen in den kommenden Quartalen wiederholt perfekte Resultate veröffentlichen, um die aktuellen Bewertungen zu rechtfertigen. Auch wenn wir grössten Respekt vor diesen Firmen haben, erachten wir dies als eine (zu) schwierige Aufgabe.

Outperformance mit eigenen Anlagen

Eine Outperformance konnten wir 2024 mit unseren CHF-Anlagen erzielen. Einerseits profitieren wir von einem Übergewicht in den beiden Anlageklassen CHF-Aktien und CHF-Obligationen. Andererseits konnten wir in diesen Anlagen auch mit unseren Anlagestrategien punkten. Bei den CHF-Obligationen und insbesondere bei unserem Anlagefonds «Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen» konnten wir beispielsweise seit anfangs Jahr bis am 22. November eine kumulierte Rendite von 6,3 Prozent ►

Die Magnificent Seven dominieren die Aktienmärkte. Im US-Aktienindex S&P 500 machen sie in der Zwischenzeit beinahe die Hälfte des Index aus.

25%

beträgt das Gewicht der Magnificent Seven (Meta & Co.) im Weltaktienindex MSCI World.

erzielen. Unser systematischer Anlageansatz und das aktive Management der CHF-Obligationenpositionen zahlen sich ein weiteres Jahr für uns aus.

Aber auch mit unseren Aktienpositionen können wir gegenüber dem Benchmark punkten. Im Gegensatz zum globalen Aktienportfolio fällt hier die systematische Untergewichtung der Index-Schergewichte (Nestlé, Roche, Novartis) erneut positiv ins Gewicht. Gerade im Bereich der klein- und mittelka-

pitalisierten Unternehmen der Schweiz haben wir in den letzten Monaten in attraktive Anlagen investiert und gegenüber dem relevanten Index eine Überperformance erzielt. ■

Mehr im Video:

Den Finanzmarkt-Update finden Sie auf YouTube.

Jetzt reinschauen!

www.youtube.com/@hypilenzburg

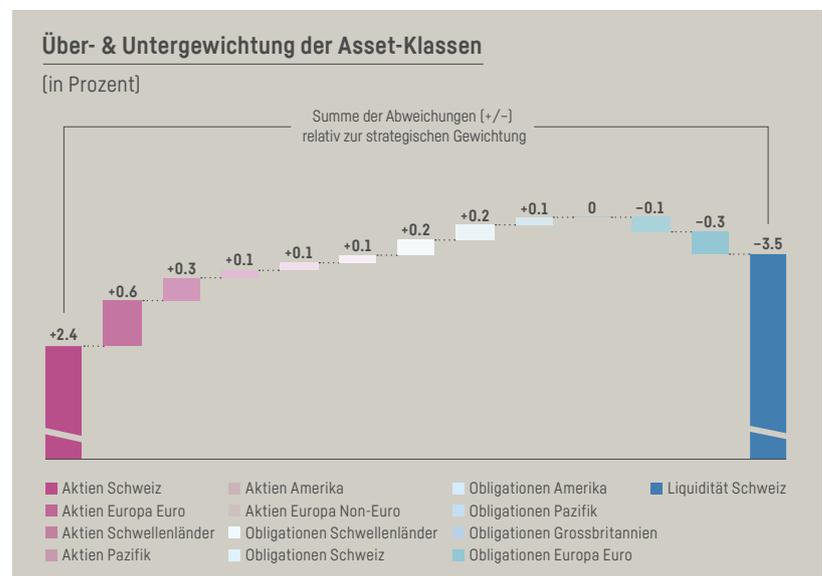
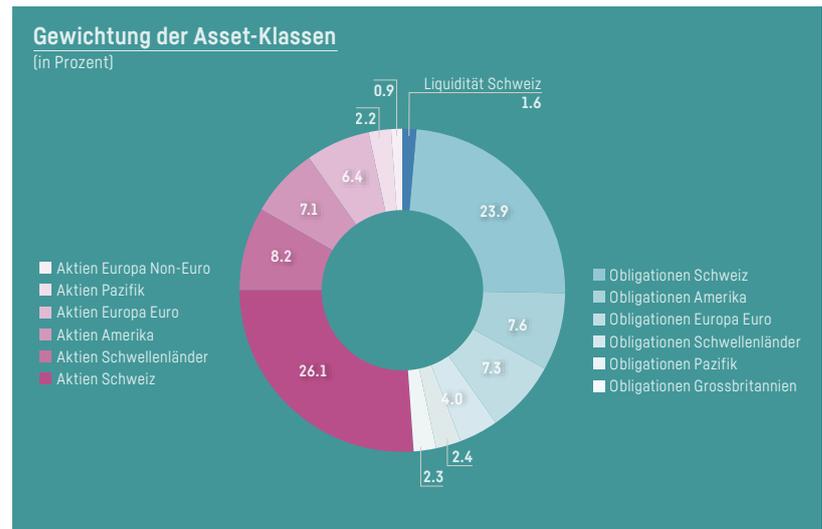


Taktische Asset Allocation

Schweizer Aktien sind unsere Favoriten. Auch in Europa sehen wir Aufholpotenzial

Ins Jahresende 2024 halten wir für einen weiteren Monat an unserer taktischen Asset Allokation fest. Dabei favorisieren wir für einen weiteren Monat Aktienanlagen leicht.

Unser Fokus liegt weiter auf Aktienanlagen in der Schweiz. Neben den grosskapitalisierten Unternehmen des SMI liegt unser Augenmerk auf den Aktien aus dem Bereich der klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen der Schweiz. Gerade hier konnten wir in den letzten Wochen und Monaten gegenüber dem Referenzindex punkten. Auch bei den Aktienanlagen aus Europa sehen wir aktuell Aufholpotential. Dabei konzentrieren wir uns weniger auf Deutschland und mehr auf Anlagen in anderen Ländern Europas. Weniger Kurspotential orten wir aktuell in festverzinslichen Anlagen. Auch wenn wir mit weiteren Zinssatzsenkungen der verschiedenen Zentralbanken rechnen, sind wir der Auffassung, dass vergleichbare Schritte bereits weitgehend in den Zinskurven der verschiedenen Währungen vorweggenommen werden. Dies trifft insbesondere auch für Obligationenanlagen in der Schweiz zu. Angesichts der zuletzt weiter rückläufigen Zinsen sind es bei CHF-Obligationen aktive Strategien im Bereich von Unternehmensanleihen, die zusätzliche Erträge versprechen. In einem geldpolitischen weitgehend stabilen Umfeld und nach den jüngsten politischen Verwerfungen in Europa aber auch in den USA erwarten wir für die Fremdwährungen eine Konsolidierung auf den aktuellen Niveaus.



Donald Trump – oder wie die neuen US-Regierung mit der Inflation spielt

Die drei wichtigsten Massnahmen von Donald Trump zur Ankerbelugung der US-Wirtschaft haben eines gemeinsam: Sie dürften die Inflation befeuern.

Die Republikaner und Donald Trump sind die Gewinner der US-Wahlen. Während sich die neue Regierung unter Präsident Trump gerade formiert, kommen wir auf einige zentrale wirtschaftspolitische Ankündigungen des Wahlkampfes zurück. Aus allen Auswertungen ist zu erkennen, dass die Entwicklung der US-Wirtschaft für die US-Wähler im Blickpunkt des Interesses stand. Dabei wird der neuen Regierung unter Trump von den US-Wählern eine grössere Kompetenz in diesen Sachfragen zugeschrieben. Aus einer Schweizer Optik orten wir die wirtschaftlichen Probleme in den USA in erster Linie in der unterschiedlichen wirtschaftlichen Situation verschiedener Einkommensklassen. Während viele makroökonomische Indikatoren weiterhin solide Werte verzeichnen, wissen wir, dass einkommensschwache US-Haushalte in den letzten Monaten weiter an Wirtschaftskraft verloren haben. Sie waren es, die Präsident Trump zum letztlich klaren Sieg verholfen haben. Dabei scheint die Inflation eine zentrale Grösse zu spielen. Der einkommensschwächere Teil der US-Bevölkerung hat nach der Corona-Krise grössere Einbussen der Realeinkommen erfahren. Vor diesem Hintergrund gilt es die verschiedenen wirtschaftspolitischen Initiativen der neuen Regierung Trump hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Inflation zu prüfen. Dabei gibt es in unseren Augen drei Hauptstossrichtungen: 1) Die Immigration und der Arbeitsmarkt: In dem Ausmass, in dem die neue Regierung Trump mit ihren Initiativen neue Arbeitsplätze in den USA ansiedeln kann, besteht die Gefahr, dass es bei der aktuell weiterhin tiefen Arbeitslosigkeit und ohne zusätzliche Immigration in die USA zu einem erhöhten Lohndruck

und damit zu inflationären Tendenzen kommen dürfte. 2) Importzölle: Eine substantielle Erhöhung der Importzölle gegenüber China und dem Rest der Welt ist der zweite zentrale wirtschaftspolitische Vektor, den die Regierung Trump in der kommenden Legislatur verfolgen will. Grundsätzlich lässt sich festhalten, dass es eine gewisse Zeit dauern dürfte, bis diese Massnahmen beschlossen, umgesetzt und in der Folge einen Effekt auf die importierte Inflation haben werden. Für die Konsumenten ist eine einmalige Erhöhung des Preisniveaus vergleichbar mit der Einführung einer Steuer und damit ein Einkommensverlust. Dies ändert sich erst in einer Situation, in der die Konsumenten ihre Lohnerwartungen an die neuen Begebenheiten anpassen. Für die Geldpolitik der amerikanischen Fed ist dies im Umkehrschluss eine grosse Herausforderung. So lange die Importsteuern zu Einkommensverlusten bei den US-Konsumenten führen, ist eine expansivere Geldpolitik angezeigt. Nachhaltig steigende Lohnerwartungen wiederum würden für eine restriktivere Geldpolitik in der mittleren Frist sprechen. 3) Expansive Fiskalpolitik: In dem Ausmass, in dem die neue Regierung die Wirtschaft mit einer expansiven Fiskalpolitik zusätzlich befeuert, dürfte dies wiederum die erstgenannten Aspekte betonen. In der Summe birgt die angedachte Wirtschaftspolitik ein substantielles Inflationspotential.



Lesen Sie mehr Artikel im Wirtschaftsblog
«Retonomics» von Reto Huenerwadel.
www.hblasset.ch/retonomics-der-wirtschaftsblog



FONDS

Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen

YTD **6,34 %**



Unsere Kern- und Satellitenanlagen

Tech-Aktien sorgen für neue Höchststände

Neuer Monat, gleiches Bild: Den konjunkturellen Herausforderungen zum Trotz sind es nach wie vor die Technologie Aktien, die an den weltweiten Börsen den Ton angeben. Im abgelaufenen Monat November haben insbesondere besser als erwartete Quartalsergebnisse der Technologieunternehmen im Nasdaq Index für historische Höchststände am Laufmeter gesorgt. Zudem beflügelte das Wahlversprechen von Donald Trump, die USA als führendes Zentrum für Kryptowährungen etablieren zu wollen, die Kursfantasien von Technologieaktien weiter. Vor diesem Hintergrund legte unser AMC «Aktien Global: Technologie» mit einem Zuwachs von 4,3% im letzten Monat eine nennenswerte Kursentwicklung hin. Seit Anfang Jahr resultiert beim erwähnten AMC ein Plus von rund 25%. Auf der anderen Seite litt im abgelaufenen Monat unser AMC «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps» weiter unter der sich abschwächenden Wirtschaftsdynamik insbesondere beim wichtigen Handelspartner Deutschland. Die neuerliche Eskalation im Ukraine-Krieg führte zudem zu steigender Unsicherheit sowie Gewinnmitnahmen. Auf's Jahr gesehen steht das AMC «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps» aber immer noch bei einem erfreulichen Plus von rund 9% und damit gut 2,5% vor dem Vergleichsindex SPI Extra.

Weitere Marktzahlen finden Sie ab Seite 13.

ESG-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT»
Multi Asset: Ertrag

YTD **5,87 %**



ESG-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT»
Multi Asset: Wachstum

YTD **9,53 %**



ESG-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT»
Multi Asset: Ausgewogen

YTD **7,71 %**



FONDS
Prämienstrategie

YTD **-3,44 %**



ZERTIFIKAT
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (CHF)

YTD **10,47 %**

ZERTIFIKAT
Aktien Global: Technologie

YTD **25,22 %**



ZERTIFIKAT
Aktien Global: Leading Brands

YTD **29,93 %**



ZERTIFIKAT
Aktien Global: Nachhaltigkeit

YTD **31,23 %**



ZERTIFIKAT
Multi Asset: Wachstum

YTD **10,58 %**



ZERTIFIKAT
Multi Asset: Ertrag

YTD **7,62 %**



ZERTIFIKAT
Multi Asset: Ausgewogen

YTD **9,11 %**



ESG-ZERTIFIKAT «HBL IMPACT»
Aktien Global

YTD **31,04 %**

ZERTIFIKAT
Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps

YTD **10,75 %**



ZERTIFIKAT
Aktien Global: MedTech

YTD **19,41 %**



Was sind Kern- und Satellitenanlagen?

Guido Fritschi, Investmentmanager
beim HBL Asset Management, sagt,
worauf zu achten ist.

Jetzt reinschauen!

www.hblasset.ch/anlageprodukte



Die besten Einzeltitel 2024 in den Vermögensverwaltungsmandaten des HBL Asset Managements

2024 war bisher ein erfolgreiches Anlagejahr. Wir küren die besten Titel aus unseren wichtigen Anlagestrategien für die Wirtschaftregionen USA, Europa und die Schweiz.



Collage: HBL Asset Management

Das Jahr 2024 hat sich bislang als erfreuliches Jahr für Aktien erwiesen. Bei Betrachtung der besten Einzeltitel aus unseren Anlagestrategien für Aktien aus der Schweiz, aus Europa und den USA sticht hervor, dass zwei der Outperformer aus dem Technologie-Sektor stammen.

Best-Performer Schweiz: Holcim

Holcim hat sich als einer der führenden Anbieter im Bereich nachhaltiger Bauweise und Bauprodukte etabliert. Die steigende Nachfrage nach umweltfreundlichen Lösungen trägt signifikant zum Gesamtumsatz bei. Besonders im Zementgeschäft setzt das Unternehmen auf klimafreundliche Technologien, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren und seine Position im

Sektor nachhaltiger Baustoffe zu stärken.

Das Wachstum wird durch Trends wie Wohnen, Bauen und Renovationen, gepaart mit einer wachsenden Bevölkerung, gefördert. Holcim überzeugt nicht nur durch die hervorragende Profitabilität im Vergleich zu anderen Unternehmen in der Branche, sondern auch durch strategisch kluge Akquisitionen und eine effiziente Integration neuer Unternehmen. Daher bleibt Holcim auch weiterhin einer der Favoriten im Schweizer Portfolio. Im laufenden Jahr war Holcim mit einer Performance von 43,6 Prozent der beste Titel in unserer Anlageklasse Aktien Schweiz.

Best-Performer Europa: SAP

SAP ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Portfolios und hat sich als Erfolgsgeschichte aus Europa etabliert, mit rekordhohen

Margen. Die Umstellung des Geschäftsmodells, bei dem das Cloud-Computing im Mittelpunkt steht, hat sich als richtiger Schritt erwiesen. Aktuell machen die Umsätze im Cloud-Geschäft bereits die Hälfte des Gesamtumsatzes aus.

Ein weiterer Vorteil für SAP ist die vergleichsweise geringe Konkurrenz in Europa. Das Unternehmen investiert verstärkt in künstliche Intelligenz, sowohl in Bezug auf interne Prozesse als auch in Kundenangebote. Langfristig erwartet SAP, von der internen KI-Nutzung zu profitieren, was zu signifikanten Effizienzgewinnen führen dürfte. Mit einer Performance von 59,5 Prozent im laufenden Jahr ist SAP der beste Titel in unserer Anlageklasse Aktien Europa.

Holcim: Mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

Im laufenden Jahr war Holcim mit einer Performance von 43,6 Prozent der beste Titel in unserer Anlageklasse Schweiz.

Performance in % (0=29.12.2023)



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management
Daten per 22.11.2024; Performance in CHF

SAP: Cloud-Computen in Mittelpunkt

Mit einer Performance von 59,5 Prozent im laufenden Jahr ist SAP der beste Titel in unserer Anlageklasse Europa.

Performance in % (0=29.12.2023)



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management
Daten per 22.11.2024; Performance in EUR

Palo Alto: Big Data und KI als Treiber

Mit einer Performance von 36,6 Prozent im laufenden Jahr ist Palo Alto der beste Titel in unserer Anlageklasse USA.

Performance in % (0=29.12.2023)



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management
Daten per 22.11.2024; Performance in USD

Best-Performer USA: Palo Alto

Im Bereich IT-Security hat Palo Alto Networks beeindruckende Fortschritte erzielt. Angesichts der wachsenden Anforderungen durch Big Data und Künstliche Intelligenz wird IT-Security in allen Sektoren und Unternehmen unerlässlich. Palo Alto verfolgt eine Plattform-Strategie mit Abonnement-Modellen und plant, einen One-Stop-Shop für Cybersicherheitsdienste anzubieten. Kunden können somit alle gewünschten Dienstleistun-

gen gebündelt aus einer Hand erwerben und verwalten.

Das Unternehmen profitiert zudem vom Wachstum im Cloud-Computing und hat sich als der weltgrösste Anbieter von Cybersicherheitslösungen positioniert. In den kommenden Jahren wird Palo Alto zu den Eckpfeilern der Branche zählen. Mit einer Performance von 36,6 Prozent im laufenden Jahr ist Palo Alto der beste Titel in unserer Anlageklasse Aktien USA.

Die herausragenden Performances von Holcim, Palo Alto und SAP zeigen, dass nachhaltige Praktiken und innovative Technologien entscheidend für zukünftigen Erfolg sind. Diese Einzeltitel sind in ihren jeweiligen Sektoren führend und bieten auch vielversprechende Perspektiven für die kommenden Jahre.

■ Für die Anlagemandate des HBL Asset Managements sind die Anlageklassen Schweiz, Europa und USA gemessen an der Gewichtung in den Verwaltungsmandaten am wichtigsten. Die besten Einzeltitel aus diesen Bereichen im laufenden Jahr heissen Holcim, SAP und Palo Alto (Stichtag der Auswertung: 22.11.2024).

TRACKER-ZERTIFIKAT

Leading Brands für Ihr Investment-Portfolio



Jetzt online kaufen

hblasset.ch/leadingbrands



Ypsomed – Schweizer Innovationsführer in der Medizintechnikbranche

Dank starker Innovationskraft und strategischer Anpassungsfähigkeit ist Ysomed gut aufgestellt, um auch künftige Herausforderungen zu meistern.



Ypsomed wurde 1984 in Burgdorf (BE) unter dem Namen Disetronic gegründet. Ursprünglich auf Insulinpumpen spezialisiert, entwickelte sich Ypsomed zu einem führenden Anbieter innovativer Medizintechniklösungen. Heute fokussiert sich das Unternehmen auf die Entwicklung und Produktion von Injektions- und Infusionssystemen für die Selbstmedikation.

Geschäft mit Abnehmen beflügelt

Der Aktienkurs von Ypsomed hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung hingelegt. Seit 2020 hat der Kurs aufgrund steigender Umsätze, wachsender Marktanteile und einer starken Präsenz im Wachstumsmarkt für Diabetesgeräte deutlich an Wert gewonnen. Zudem profitiert Ypsomed vom aktuellen Megatrend zu sogenannten Abnehmspritzen, die zur Behandlung von Adipositas und Diabetes eingesetzt werden.

Die langfristigen Wachstumsaussichten bleiben vielversprechend, da die Nachfrage nach personalisierter Medizintechnik, insbesondere für chronische Krankheiten, weltweit steigt. Eine potenzielle Ernennung von Robert Kennedy Jr. als Gesundheitsminister der USA könnte jedoch auch Auswirkungen auf das Geschäftsmodell von Ypsomed haben. Sollte

Kennedys eher kritische Haltung gegenüber der Pharmaindustrie zu einer stärkeren Regulierung führen, könnte dies indirekt die Nachfrage nach innovativen Selbstmedikationssystemen dämpfen.

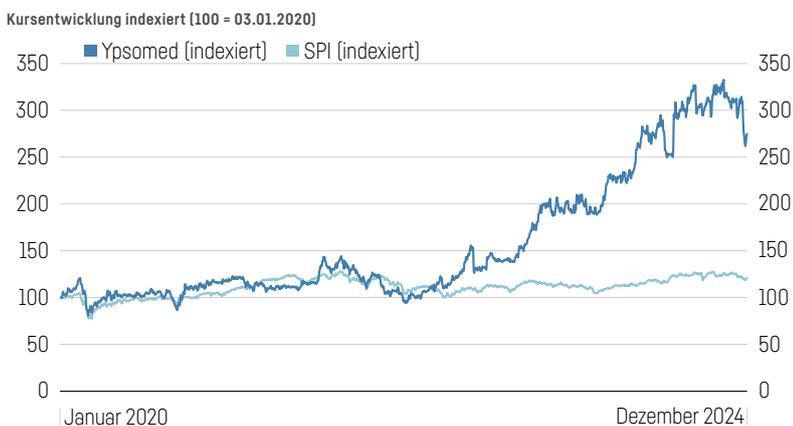
Schweizer Mid-Cap mit Potenzial

Andererseits könnten neue Programme zur Förderung chronischer Krankheitsmanagementsysteme, insbesondere für Diabetes und Adipositas, das Geschäft beleben, wenn die USA weiterhin in digitale und patientenzentrierte Lösungen investieren.

Ypsomed bleibt eine Pionierin in einem dynamischen Markt. Dank starker Innovationskraft und strategischer Anpassungsfähigkeit ist das Unternehmen gut aufgestellt, um auch künftige Herausforderungen zu meistern. Nicht zuletzt aus diesem Grund sind die Ypsomed-Aktien seit geraumer Zeit im Anlageprodukt «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps» des HBL Asset Managements prominent vertreten (mehr dazu unter: www.hblasset.ch/small-mid-caps)

Ypsomed rentiert besser als der Gesamtmarkt

Der Titel des Burgdorfer Medizintechnikunternehmens hat sich in den vergangenen fünf Jahren deutlich besser als der Swiss Performance Index (SPI) entwickelt.



Quelle: Bloomberg/Grafik: HBL Asset Management

Daten per 25.11.2024

Hindsight-Bias – oder: «Ich habs doch schon immer gewusst»

Der Rückschaufehler beschreibt unsere Tendenz, ein Ereignis rückblickend als vorhersehbar anzusehen, auch wenn es ursprünglich unvorhersehbar war.



Investment-Training

Lektion 6
Hindsight-Bias

Artikelserie: Das 1x1 der Börsenpsychologie

Beim Investieren führt rationales Verhalten zum besten Ergebnis. Aber der Mensch handelt oft irrational: Herdentrieb, Selbstüberschätzung oder Home-Bias verleiten zu schlechten Entscheidungen. Wir stellen die häufigsten Anlagefehler in einer Serie vor.

Bereits erschienen:

- Teil 1: Overconfidence-Bias
- Teil 2: Home-Bias
- Teil 3: Anchoring-Bias
- Teil 4: Self-Serving-Bias
- Teil 5: Gambler's Fallacy
- Teil 6: Hindsight-Bias

Welcher Anlegertyp sind Sie?
Machen Sie den Test mit unserem **Investment-Profiler**.



Der Rückschaufehler oder der Hindsight-Bias beschreibt das psychologische Phänomen bei dem Menschen ein Ereignis im Nachhinein als vorhersehbar einschätzen, selbst wenn es ursprünglich unerwartet war. Erkennen wir wie ein Ereignis ausgegangen ist, tendieren wir dazu rückblickend anzunehmen, dass wir es «immer schon gewusst» haben. Diese Verzerrung (Bias) tritt auf, weil unser Wissen über den Ausgang unbewusst unser Gedächtnis und unsere Einschätzung beeinflusst.

Kann man Crashes vorhersehen?

Der Rückschaufehler kann weitreichende Folgen haben, vor allem wenn es um strategische Entscheidungen geht. Ein Beispiel: Investoren neigen dazu, nachträglich anzunehmen, dass sie wichtige Marktbewegungen wie einen Crash hätten voraussehen können. Das führt zur Annahme, dass zukünftige Börsencrashes leichter erkennbar seien – was jedoch in den seltensten Fällen stimmt.

Meist überschätzt man unter diesen Voraussetzungen die eigenen Fähigkeiten und das Risiko beurteilt man falsch. Für ein Anlageportfolio kann dies negati-

ve Konsequenzen haben. Wer nämlich glaubt, einen Crash im Voraus identifizieren zu können, liquidiert meist vorschnell seine Portfoliopositionen. Mit der Liquidation werden Verluste realisiert oder es werden vielfach Short-Positionen aufgebaut, mit denen man von einem Crash profitieren will. Bleibt der Crash aus, sind solche Positionen oft einem Totalverlust ausgesetzt.

Anlagegebücher können helfen

Die Finanzkrise von 2008 und die Dot-com-Blase in den späten 1990er-Jahren sind Paradebeispiele für den Hindsight-Bias: Obwohl damals selbst erfahrene Analysten keine Warnsignale sahen, ist heute eine grosse Zahl von Menschen überzeugt, dass die Einbrüche absehbar waren. Diese Rückschauverzerrung verleitet sie, in jeder Marktkorrektur einen Bärenmarkt zu wittern – oft zum Nachteil der eigenen Rendite.

Um sich als Investor vor dem Hindsight-Bias zu schützen und aus eigenen Entscheidungen zu lernen, können zwei Methoden hilfreich sein: 1) Mit systematisiertem Investieren stützt man sich auf klar definierte Regeln und kann kogni-

tive Verzerrungen reduzieren und Entscheidungen rational treffen. Ein systematischer Ansatz hilft, die Realität zu erkennen, statt sich auf vermeintliche Prognosefähigkeiten zu verlassen. 2) Ein Investitionstagebuch, in das jede Transaktion und die Beweggründe dazu eingetragen werden, ermöglicht realitätsnahe Reflexionen und beugt irrationalen Verzerrungen vor. So wird der ursprüngliche Denkprozess festgehalten und bleibt auch rückblickend objektiv nachvollziehbar. Diese Ansätze können helfen, den eigenen Entscheidungsprozess realitätsnah und rational zu gestalten und sowohl Risiken als auch Chancen am Markt besser wahrzunehmen.



Höchstleistung
«Made in
Switzerland»

Wachstumspotenzial für Ihr Portfolio: Small- und Mid-Caps aus der Schweiz

Suchen Sie eine Anlagelösung mit überdurchschnittlichen Renditechancen? Dann wird Sie unser Produkt «Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps» auf Basis klein- und mittelkapitalisierter Unternehmen aus der Schweiz interessieren.

Momente erkennen – Werte schaffen.



..... 
Detaillierte Informationen zum Fonds inklusive
Fondsprospekt und Factsheet unter
www.hblasset.ch/praemienstrategie

Eigene Produkte

Anlageprodukte «HBL Impact»

	ISIN	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Multi Asset: Ertrag - Environment	CH1105862549	9.27	9.29	8.55	-0.63	7.49	5.87	3.23
Multi Asset: Ertrag - Social	CH1105862556	9.23	9.28	8.55	-0.63	7.49	5.87	3.23
Multi Asset: Ertrag - Governance	CH1105862564	9.23	9.28	8.55	-0.63	7.49	5.87	3.23
Multi Asset: Ausgewogen - Environment	CH1105862481	9.44	9.57	8.60	-1.31	8.75	7.71	5.07
Multi Asset: Ausgewogen - Social	CH1105862499	9.44	9.57	8.63	-1.31	8.75	7.71	5.07
Multi Asset: Ausgewogen - Governance	CH1105862515	9.44	9.58	8.60	-1.31	8.75	7.71	5.07
Multi Asset: Wachstum - Environment	CH1105862580	9.70	9.88	8.66	-1.96	11.06	9.53	6.64
Multi Asset: Wachstum - Social	CH1105862606	9.66	9.88	8.67	-1.96	11.06	9.53	6.64
Multi Asset: Wachstum - Governance	CH1105862614	9.66	9.88	8.66	-1.96	11.06	9.53	6.64
Aktien Global - Environment	CH1105862424	10.55	10.56	7.94	3.88	31.12	31.04	11.97
Aktien Global - Social	CH1105862440	10.55	10.56	7.94	3.88	31.12	31.04	11.97
Aktien Global - Governance	CH1105862457	10.55	10.56	7.94	3.88	31.12	31.04	11.97

Anlageprodukte «Klassisch»

	ISIN	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Multi-Asset: Ertrag	CH0399412763	10.18	10.24	9.37	0.00	8.54	7.62	5.67
Multi-Asset: Ausgewogen	CH0327720022	12.11	12.28	10.97	-0.74	10.01	9.11	7.86
Multi-Asset: Wachstum	CH0399412771	11.94	12.21	10.65	-1.41	11.51	10.58	10.11
Aktien Schweiz: Small- und Mid-Caps	CH0327720006	13.25	13.72	11.83	-2.08	9.22	7.24	11.76
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (CHF)	CH0344150864	10.51	11.39	9.24	-1.32	12.93	10.75	14.04
Aktien EU: Small- und Mid-Caps (EUR)	CH0344150880	12.23	12.41	10.43	-1.10	17.06	10.47	9.28
Aktien Global: Leading Brands	CH0506570677	14.78	14.78	11.09	3.10	29.61	29.93	18.42
Aktien Global: Nachhaltigkeit	CH0399415436	14.34	14.35	10.78	3.80	31.24	31.23	11.93
Aktien Global: Technologie	CH0399412748	16.54	16.96	12.50	4.32	29.11	25.22	19.68
Aktien Global: MedTech	CH0566790462	7.47	7.52	6.05	3.19	20.19	19.14	15.71
Obligationen Schweiz: Unternehmensanleihen	CH0413812741	105.39	105.70	97.71	0.70	8.66	6.34	2.12
Alternative Anlagen: Prämienstrategie	LI1166444896	102.44	107.00	97.15	-1.59	-2.90	-3.44	6.16

Alle Daten per 22.11.2024

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Finanzmärkte

Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	12 M Total Return in %	YTD in %	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	11'737.35	12'483.57	10'720.89	-3.67	11.39	8.81	11.91
Euro Stoxx 50 Pr	4'815.71	5'121.71	4'328.12	-2.33	13.83	10.02	14.17
FTSE 100 Index	8'291.58	8'474.41	7'387.09	0.88	14.78	11.01	8.26
Dow Jones Indus. Avg	44'296.51	44'486.70	35'280.57	5.33	27.55	19.49	11.01
S&P 500 Index	5'969.34	6'017.31	4'537.24	2.90	32.74	26.69	9.71
NIKKEI 225	38'780.14	42'426.77	31'156.12	2.28	17.42	17.76	15.29

Obligationen

Staatsanleihen 10 Jahre	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	0.32	-12.60	-71.00	-37.90
USA	4.34	9.76	-12.90	45.84
Australien	4.48	7.20	-6.22	52.87
Deutschland	2.22	-7.50	-42.70	19.20
Frankreich	3.03	-1.30	-16.70	47.30
England	4.36	12.20	7.20	81.80

Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Volatilität 30 T
Gold in CHF	2'380.94	2'428.31	1'715.05	37.50	17.59
Silber in CHF	27.41	30.21	19.05	36.86	33.90
Platin in CHF	846.98	996.20	761.38	1.39	23.92
Oel Brent in USD	74.50	92.18	68.68	-3.30	31.54

Alle Daten per 22.11.2024

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0,01%), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, - = Kurs nicht verfügbar

Ihr Beratungsteam

Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

Lenzburg (Hauptsitz):	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden	Tel. 062 885 13 05
	Heinz Sandmeier	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 11 30
	Stephan Vetterli	Stv. Leiter Private Banking	Tel. 062 885 14 45
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Christian Schenker	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Sebastian Hesse	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 21
	Halil Yalcin	Leiter Region Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
Hunzenschwil:	Yves Reichmuth	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 889 46 81
	Fabio Buccigrossi	Kundenberater	Tel. 062 889 46 85
Lenzburg-West:	Martin Wildi	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 885 16 01
Meisterschwanden:	Benjamin Gabathuler	Leiter Region Oberes Seetal/Freiamt	Tel. 056 676 69 77
	Marion Amrhein	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 65
Mellingen:	Patrick Pfiffner	Leiter Region Baden/Rohrdorferberg	Tel. 056 481 86 41
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
Menziken:	Susanne Hofmann	Leiterin Region Unteres Seetal/Wyental	Tel. 062 885 11 93
	Andrin Zraggen	Kundenberater	Tel. 062 885 11 95
Muri:	Emil Meier	Kundenberater	Tel. 056 616 79 56
Niederlenz:	Jürg Furter	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 888 49 88
Oberrohrdorf:	Martin Schneider	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 485 99 11
	Marco Schilliger	Kundenberater	Tel. 056 485 99 25
Rapperswil:	Renato D'Angelo	Leiter Region Aaretal/Brugg	Tel. 062 889 28 11
Seon:	Martin Killer	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 769 78 52
	Michèle Dössegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 47
	Mauro Pelloli	Kundenberater	Tel. 062 769 78 57
Suhr:	Fabrizio A. Castagna	Leiter Region Aarau	Tel. 062 885 17 02
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 062 885 17 06
Wildeggen:	Philipp Stalder	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 062 887 18 88
Wohlen:	Daniel Sandmeier	Leiter Geschäftsstelle	Tel. 056 616 79 53
	Daniel Brunner	Kundenberater	Tel. 056 616 79 52

Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, dem Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten:

Lenzburg:	Reto Huenerwadel	Bereichsleiter Marktleistungen & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Guido Fritschi	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
	Beat Jakob	HBL Asset Management	Tel. 062 885 14 75
	Mert Uslu	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 40
	Mark Trautvetter	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 42
	Simon Häusler	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 83

Fragen im Vorsorgebereich beantwortet:

Lenzburg: Franz Feller Leiter Vorsorge- und Finanzplanung Tel. 062 885 13 46

Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet:

Lenzburg: Rainer Geissmann Leiter Recht, Steuern und Immobilien Tel. 062 885 12 72



Folgen Sie der Hypothekbank Lenzburg auf YouTube:
Die Börsenvideos des HBL-WebTV und weitere spannende Inhalte finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.
Jetzt reinschauen und abonnieren!
www.youtube.com/@hypilenzburg

Impressum

Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter www.hbl.ch/newsletter als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter www.hbl.ch/anlageservice.

Redaktionsadresse:

Hypothekbank Lenzburg AG
HBL Asset Management
Postfach
5600 Lenzburg 1

E-Mail: hblasset@hbl.ch
Telefon: 062 885 15 15

Redaktionsschluss:

25. November 2024

Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO,
Guido Fritschi, Beat Jakob, Süleyman Saggüc, Martin
Schmied und Holger Seger

Produktion und Layout:

Marc Fischer, David Scheppus

Druck:

Nüssli Druck AG
Print und Verlag
Bahnhofstrasse 37
5507 Mellingen

Video:

Digitale Medien Hypothekbank Lenzburg

Powered by



Hypothekbank
Lenzburg

www.hbl.ch info@hbl.ch

Die hier bereitgestellten Inhalte dienen Informations- und Werbezwecken. Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses. Diese Publikation stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse. Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten». Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf. Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.